

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen

der Berliner Senat hat zum 26.06.202 im Rahmen des Infektionsschutzes zur Covid-19 Ausbreitung folgende Handlungsempfehlung herausgegeben:

1. aktuelle Besuchsregelung,(siehe Aushänge und Anschreiben für alle Angehörigen)
2. alle Bewohner müssen in unserem Haus einen Mund–Nasen–Schutz tragen, wenn sie sich außerhalb ihres Zimmers befinden, also auf den Fluren, im Fahrstuhl und allen Gemeinschaftsräumen. Die Einnahme der Mahlzeiten ist davon natürlich ausgeschlossen.
 - für Bewohner/-innen, welche den Mund–Nasen–Schutz demenzbedingt nicht tolerieren, werden andere geeignete Maßnahmen erarbeitet und ergriffen.
 - Bewohner/- innen, welche von der Pflicht des Tragens eines Mund–Nasen–Schutz befreit sind, müssen dies durch einen Arzt attestieren lassen.
3. alle Bewohner, die Besuch auf ihrem Zimmer empfangen, müssen einen Mund–Nasen–Schutz tragen. Bei einem Aufenthalt im Freien ist unter Berücksichtigung der Abstandsregel von mind.1,5m-2m kein Schutz ihrerseits nötig, aber weiterhin bei Ihren Angehörigen.
4. der Nasen-Mund- Schutz wird Ihnen unsererseits gestellt und 1x wöchentlich, immer sonntags, ausgetauscht.

Ich möchte Sie bitten, sich zum Schutz aller (Ihnen persönlich, unserer Mitarbeiter, Ihren Angehörigen und allen Mitbewohnern) an diese Vorgaben zu halten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter oder die zuständige Pflegedienstleitung, die Handlungsempfehlung vom Berliner Senat kann Ihnen zur Ansicht unsererseits zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit,

Mandy Methe (PDL Epikur, QB, Hygienebeauftragte stationärer Bereich), 30.06.2020